



Rheda-
Wiedenbrück

Ev. Kirche

Meditative Impulse online

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde lädt dazu ein, an einem Online-Meditationskurs teilzunehmen, da die entsprechenden Angebote im Gemeindehaus an der Schulte-Mönting-Straße in Rheda zurzeit ausfallen müssen. Der Kurs bietet über acht Wochen eine Einführung in die Meditation und das Herzensgebet. Er beginnt am Sonntag nach Ostern, 19. April. Jeden Sonntag kann dann kostenfrei im Internet das Material für die nächste Woche abgerufen werden. Das Seminar wurde von dem Kontemplationslehrer Rüdiger Maschwitz entwickelt und auch in Form eines Buchs veröffentlicht. Der Impuls für eine Woche bleibt für sieben Tage im Netz stehen. Im Internet gibt es auch einen Impulstext zum Anhören, drei angeleitete Entspannungs-, Körperwahrnehmungs- sowie Eutonnieübungen zum Mitmachen. Lieder von Pfarrer Rainer Moritz laden zum Hören und Mitsingen ein.

unter www.weilesmirgut-tut.de/downloads

Pastoralverbund

Osterkerzen werden entzündet

Rheda-Wiedenbrück (gl). Aufgrund einer Sondergenehmigung der Stadt Rheda-Wiedenbrück ist es den Mitarbeitern des Pastoralverbunds Reckenberg möglich, am morgigen Karfreitag mit bis zu zehn Personen die Osternacht zu feiern. Daher wird das Team mit den Franziskanern ab 20 Uhr die Osternacht in der St.-Aegidius-Kirche in Wiedenbrück für die Gemeindeglieder feiern und trotz deren Abwesenheit mit ihnen im Gebet verbunden sein. Die Osterkerzen sämtlicher Kirchen und Kapellen des Pastoralverbunds Reckenberg werden bereit und zum Zeichen der Verbundenheit entzündet. Das volle Geläut der St.-Aegidius-Kirche zeigt den Gläubigen die Auferstehung an.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Ostern 2020

Gesundheit

Corona-Sorgentelefon der Caritas und der Stadt Rheda-Wiedenbrück: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr erreichbar unter ☎ 05242/963242

Gesundheit Corona-Hotline

des Kreises Gütersloh: montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr unter ☎ 05241/854500 erreichbar, außerhalb dieser Zeiten Bürgertelefon der Kasernenärztlichen Vereinigung unter ☎ 116117

Bundesministerium für Gesundheit: montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Bürgertelefon zum Coronavirus erreichbar unter ☎ 0211/91191001

Weitere Informationen unter: www.infektionsschutz.de www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus www.rki.de

Service

Wochenmärkte: Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr in Rheda, Fußgängerzone, und Wiedenbrück, Kirchplatz

Kirchen

Franziskaner Wiedenbrück: Fr. 9.30 bis 12 Uhr und 17 bis 20 Uhr Beichtgespräche im Kloster, Sa. 9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Mönchstraße

Am Lattenbusch



Hinterm Gartenzaun von Klaus Zerbin und einigen seiner Nachbarn am Lattenbusch in St. Vit soll demnächst ein Blühstreifen Vögel und Insekten anlocken. Sie investieren damit Zeit, die ihnen wegen der Coronakrise vermehrt zur Verfügung steht. Bilder: Leskovsek

Nachbarschaftsinitiative hat Insekten und Vögel im Blick

Rheda-Wiedenbrück (wl). Während sich für uns Menschen die Welt gerade in einem anderen Tempo als gewohnt dreht, nimmt die Natur hingegen ihren gewohnten frühlingshaften Lauf: Die Bäume schlagen aus, die Blumen blühen und die Vögel zwitschern munter.

Einen Beitrag zum Naturschutz haben nun sechs Familien am St. Viter Lattenbusch binnen weniger Tage umgesetzt. Ihre Grundstücke in der letzten Reihe verfügen über Gärten, die in Richtung Wald liegen. Die Wiese vor dem Forst hat der Landwirt Otto Wördemann gepachtet. Mit ihm waren sie sich schnell einig, dass sie ihr Vorhaben umsetzen dürfen, nämlich einen rund eineinhalb Meter breiten und 200 Meter langen Streifen direkt hinter ihren Gärten mit bunten Blumen einzusäen. Die sollen Nahrung sowie Lebensraum für Vögel und Insekten bieten und

die Menschen, die tagtäglich dort vorbeigehen, erfreuen.

Wördemann fand die Idee prima und lieferte sogar noch die Blumensaatmischungen. Während Vögel besonders Sonnenblumen, Süßlupinen, Ringelblumen und Fenchel bevorzugen, lieben Insekten Kornblumen, Wiesensalbei und nickendes Leimkraut.

Bewohner Klaus Zerbin hat den Streifen mit einer Gartenfräse durchgearbeitet und die Blumensamen unter Mithilfe der Nachbarn eingestreut. Diese wollen sich nun auch darum kümmern, dass der Boden insbesondere in den ersten Tagen feucht gehalten wird. Während der Coronakrise stehen zwar andere Themen im Vordergrund als das Insektensterben, doch es ist offenbar nicht vergessen. „Wir haben gerade alle Zeit und möchten diese nutzen, damit wir uns auch weiterhin an den vielen Vögeln, die besonders hier am Waldrand unterwegs sind, erfreuen können“, er-

klärt Klaus Zerbin.

Damit die Insekten Schutz finden, werden zudem einige Bienenhotels aufgestellt. Für Passanten und Radfahrer wird direkt am Weg zum Friedhof ein Hinweisschild zum Blühstreifen der Nachbarschaftsinitiative aufgehängt und eine Box mit Blumensamen platziert, an der sich jeder für den eigenen Garten bedienen darf.

„Gerade in diesen Tagen tut es gut, in diese Richtung aktiv zu werden“, sagt Zerbin. Das sieht sein Nachbar Frank Monkenbusch ebenso, der aktiv im Vogelverein Farbenpracht ist und sich seit er und je intensiv auch um die freilebenden Vögel kümmert. Er füttert sie, hat Tränken für sie aufgestellt und seine Tiere in der großen Voliere locken zudem die Waldvögel an. Auf jeden Fall sind die Bewohner vom Lattenbusch gespannt auf den Blühstreifen, der hinter ihren Gartenzäunen hoffentlich schon bald wächst und gedeiht.



Allerlei Köstlichkeiten für Bienen und Vögel hält die Flugwildmischung bereit, die Nachbarn am Lattenbusch in St. Vit auf einen Streifen hinter ihren Gärten ausgebracht haben. In einer Box am Wegesrand wollen sie auch für Interessenten Samen zum Mitnehmen bereitstellen.

Brandmeister

Anwärter ernannt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die wohl ungewöhnlichste Ernennung neuer Brandmeisteranwärter in 50 Jahren Rheda-Wiedenbrücker Stadtgeschichte hat Bürgermeister Theo Mettenborg vor kurzem im Rathaus vorgenommen: Mit deutlichem Abstand zueinander und ohne das obligatorische Händeschütteln beim Überreichen der Ernennungsurkunde wurden Leon Westhause, Nils Rasch, Dakshan Puvanenthiran und Crispin Lee Schneider zu Brandmeisteranwärtern vereidigt.

„Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, dass unsere Kolleginnen und Kollegen auf der Feuer- und Rettungswache tatkräftige Unterstützung bekommen. Mit der Ernennung von vier weiteren Brandmeisteranwärtern sorgen wir als Stadt für den Nachwuchs in unserem Feuer- und Rettungsdienst“, betonte Bürgermeister Theo Mettenborg. Zunächst werden die vier Anwärter abwechselnd im Ordnungsamt und auf der Feuer- und Rettungswache eingesetzt.



Auf Abstand wegen Corona (v. l.): Leon Westhause, Lisa Simon (Abteilung Personalwesen), Nils Rasch, Dakshan Puvanenthiran, Bürgermeister Theo Mettenborg und Crispin Lee Schneider wurden im Rathaus Rheda zu Brandmeisteranwärtern ernannt.

Origineller Rollstuhl



Stolz ist der siebenjährige Benjamin auf das besondere Design seines neuen Rollstuhls. Der junge Fan der Brandbekämpfer durfte sich zudem über eine Feuerwehrstrickmütze mit Flammensymbol freuen.

Löschfahrzeug begleitet Benjamin

Rheda-Wiedenbrück (gl). Viele Kinder schwärmen von der Feuerwehr. Doch der siebenjährige Benjamin ist ein besonderer Fan. Während des Tags der offenen Tür beim Löschzug Rheda staunte er angesichts der Größe und Vielfalt der Feuerwehrfahrzeuge. Benjamin, der im Rollstuhl sitzt, kann diese Begeisterung nun sichtbar zum Ausdruck bringen.

Immer, wenn der Siebenjährige wieder gewachsen ist, muss auch ein größerer Rollstuhl her. Mit seiner Mutter Sonja hatte der Junge die Idee, das Innenleben der Räder seines neuen Rollstuhls mit dem Bild des Rhedaer Löschgruppenfahrzeugs LF10 bedrucken zu lassen. Jüngst ist die Übergabe des neuen Gefährts durch den Chef der Rheda-Wiedenbrücker Feuerwehr

Christian Kottmann erfolgt – natürlich mit dem zur gegenwärtigen Coronakrise gebotenen Abstand. Der Stadtbrandinspektor legte noch eine Feuerwehrstrickmütze mit Flammensymbol und einen Sportbeutel der Jugendfeuerwehr oben drauf.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte Benjamin keine Rundfahrt mit dem großen Löschgruppenfahrzeug genießen, aber das möchte ihn die Feuerwehr mit seinen Freunden nachholen lassen, sobald die Krise überwunden ist. Auf dem rechten Rad des Rollstuhls ist übrigens ein Polizeiauto abgedruckt, denn die Wache in Rheda befindet sich in direkter Nachbarschaft. Die guten Wünsche von Feuerwehr und Polizei begleiten Benjamin auf seinen Wegen.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Langenberg, Herzebrock-Clarholz: Anrufzentrale (auch für Hausbesuche): ☎ 116117. **Notfallpraxis am Klinikum Gütersloh, Reckenberger Straße 19:** Samstag und Sonntag 9 bis 22 Uhr.

Augenärzte

Kreis Gütersloh: ☎ 116117.

Kinderärzte

Kreis Gütersloh: ☎ 116117.

Zusätzlich für Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Langenberg: Offene kinder- und jugendmedizinische Sprechstunde im Evangelischen Krankenhaus Lippstadt, Wiedenbrücker Straße 33: Samstag und Sonntag 9 bis 12 Uhr, 17 bis 20 Uhr.

HNO-Ärzte

Kreis Gütersloh: ☎ 116117.

Zahnärzte

Kreis Gütersloh: ☎ 01805/986700.

Tierärzte

Rheda-Wiedenbrück, Rietberg: Tierarztpraxen Lammert, Brüseke und Schepers: Der diensthabende Tierarzt ist über die Telefonnummer des jeweiligen Haustierarzts zu erfragen. **Zusätzlich für Rietberg:** Tierärztliche Praxisgemeinschaft für Klein- und Nutztiere Dr. Horstmann, Dr. Mösenfachtel, ☎ 02944/974663.

Apotheken

Rheda-Wiedenbrück: **Fr.:** Pluspunkt-Apotheke, Königstraße 10, Gütersloh, ☎ 05241/2122214, **Christophorus-Apotheke, St.-Norbert-Straße 4, Herzebrock-Clarholz, ☎ 05245/5520, Sa.:** Burg-Apotheke Stromberg, Auf dem Borgkamp 18, Oelde-Stromberg, ☎ 02529/1248; **So.:** Bären-Apotheke am Rathaus, Fontainestraße 4, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/49505, **Mo.:** Löwen-Apotheke, Lange Straße 4, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/5292, Nord-Apotheke, Kahlertstraße 102, Gütersloh, ☎ 05241/93050.

Rietberg:

Fr.: Rotgerische Apotheke, Delbrücker Straße 12, Rietberg, ☎ 05244/8868; **Sa.:** Marien-Apotheke, Ringstraße 1, Rietberg-Neuenkirchen, ☎ 05244/5338; **So.:** Bären-Apotheke am Rathaus, Fontainestraße 4, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/49505, **Marien-Apotheke, Lange Straße 44, Delbrück, ☎ 05250/99460; Mo.:** Linden-Apotheke, Paderborner Straße 45, Lippstadt, ☎ 02941/5288.

Langenberg:

Fr.: Apotheke am Evangelischen Krankenhaus, Wiedenbrücker Straße 31, Lippstadt, ☎ 02941/2867701; **Sa.:** Sonnen-Apotheke, Richthofenstraße 3, Lippstadt, ☎ 02941/80244, **So.:** Eulen-Apotheke, Beckumer Straße 27, Lippstadt, ☎ 02941/9795181; **Mo.:** Linden-Apotheke, Paderborner Straße 45, Lippstadt, ☎ 02941/5288.

Herzebrock-Clarholz:

Fr.: Christophorus-Apotheke, St.-Norbert-Straße 4, Herzebrock-Clarholz, ☎ 05245/5520; **Sa.:** Burg-Apotheke Stromberg, Auf dem Borgkamp 18, Oelde-Stromberg, ☎ 02529/1248 **So.:** Bären-Apotheke am Rathaus, Fontainestraße 4, Rheda-Wiedenbrück ☎ 05242/49505; **Bad-Apotheke, Herzebrocker Straße 28, Gütersloh, ☎ 05241/28470; Mo.:** Nord-Apotheke, Kahlertstraße 102, 33330 Gütersloh, ☎ 05241/93050.

Internet:

www.akwl.de/notdienstkalender.php

Telefon

Apotheken-Notdienstabfrage ☎ 0800/0022833 (kostenlos).

Alle Angaben ohne Gewähr.